

# Auftrag für Zählermontage/-demontage Strom

(Bitte für jeden Zähler einen eigenen Auftrag in **Druckbuchstaben** ausfüllen)

**Bitte pro Zähler ein  
Formular ausfüllen!**



## Kunde/Anschlussnutzer

Name (bzw. Firma)

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

## Objekt / Abnahmestelle

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort/Ortsteil

Zählerplatzbezeichnung ( z.B 1. OG links)

Zählereinbauort

Name und Anschrift des Hauseigentümers

Die Zählerstellung erfolgt durch einen dritten Messstellenbetreiber

Name des dritten Messstellenbetreibers

Bestätigung der Hinweise zum Auftrag für Zählermontage/-demontage Strom

Ort, Datum

Unterschrift Kundin/Kunde/Anschlussnutzer

Der Auftrag umfasst:

- Einbau\*       Ausbau /  Wechsel\* - Zählernummer: .....       Verstärkung  
 Neuanlage\*       Anlagenänderung\*       Grund der Änderung: .....  
 Anschlussdemontage       Vertragsänderung       Wiederinbetriebnahme

**\*Die Inbetriebnahme des Zählers bei Neustellungen und Anlagenänderungen können nur in Anwesenheit des Installateurs erfolgen!**

## Anlagendaten

<input type="checkbox"/> Haushaltbedarf mit ... Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Baustromanschluss* (Gültigkeit max. 18 Monate)	<input type="checkbox"/> Schwachlastregelung
<input type="checkbox"/> Gewerbe/Art .....	<input type="checkbox"/> Sonstige Kurzzeitan Anschlüsse (Gültigkeit max. 18 Monate)	<input type="checkbox"/> Allgemeinstrom
<b>max. gleichzeitige Leistung</b> ..... kW	<b>Voraussichtlicher Jahresverbrauch:</b> ..... kWh	
<input type="checkbox"/> Netzeinspeisung aus: <input type="checkbox"/> Fotovoltaik <input type="checkbox"/> BHKW <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle	elektrische Leistung ..... kWp/ kW	
<input type="checkbox"/> ZH <input type="checkbox"/> ZE	Messkonzept: .....	
<input type="checkbox"/> Speicherheizung ..... kW	<input type="checkbox"/> Tagnachladung	<input type="checkbox"/> Vorwärtssteuerung <input type="checkbox"/> Rückwärtssteuerung
<input type="checkbox"/> Warmwasserspeicheranlage ..... kW	<input type="checkbox"/> Tagnachladung	
<input type="checkbox"/> Einzählermessung <input type="checkbox"/> Zweizählermessung	..... bei Zweizählermessung zugehörige Haushaltszählernummer	
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe ..... kW	<input type="checkbox"/> bivalent	<input type="checkbox"/> monovalent

## gewünschte Messeinrichtung:

- Wechselstromzähler       Drehstromzähler       Doppeltarifzähler       Tarifschaltgerät  
 Lastgangzähler       Messwandler .....V/.....A  
 Ich wünsche einen Termin am .....       Ich wünsche eine Terminvereinbarung (Tel.: ..... )

Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN VDE) und den Bedingungen des Netzbetreibers (insbesondere TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Das Prüfergebnis ist dokumentiert. Eine etwaige Dauerstrombelastung (z. B. bei Erzeugungsanlagen, Direktheizungen, Gewerbeanlagen, Ladestationen für Elektrofahrzeuge) wurde bei der Dimensionierung/Bestückung des Zählerschranks sowie der Dimensionierung der gesamten elektrischen Anlage berücksichtigt. Es wurde berücksichtigt, dass sich der zum Errichtungszeitpunkt der Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Änderungen im Netzaufbau verändern kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die Schleifenimpedanz daher vom NB weder angegeben noch garantiert werden kann.

**Der Anschluss reicht für die Versorgung des Gebäudes aus (vorhandene Absicherung ist 3x\_\_\_\_\_ A)!**

**Die Ausführung kann frühestens zwei Tage nach Abgabe des Auftrages erfolgen.**

(Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens)

(Konzessionsnummer)

(bei Energieversorgungsunternehmen)

## Hinweis auf Vertragsbedingungen und Erklärungen des Kunden

### 1. Allgemeine Preise für die Grund- / Ersatzversorgung

Die Belieferung nach den allgemeinen Preisen für die Grund- / Ersatzversorgung erfolgt zu den Bedingungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung – StromGKV) einschließlich der „Ergänzenden Bedingungen der evd energieverorgung dormagen zur StromGKV“ und der „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers.“

### 2. Erklärung des Kunden, falls die Energielieferung nicht nach Allgemeinem Tarif erfolgt:

Ich erkenne die „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers (TAB)“ an. Auf Wunsch werden mir die entsprechenden Unterlagen kostenfrei zugeschickt.

### 3. Bezug und Verwendung der elektrischen Energie

- 3.1. Der Kunde bezieht elektrische Energie über den Entnahmepunkt auf Basis eines Stromlieferungsvertrages mit einem Lieferanten. Dies ist der evd anzuzeigen.
- 3.2. Der Kunde wird einen Wechsel des Lieferanten an dem Entnahmepunkt nur unter Einhaltung einer Frist von einem Monat auf das Ende eines Kalendermonats vornehmen.
- 3.3. Bezieht der Kunde elektrische Energie nicht auf Basis eines Stromlieferungsvertrages mit einem Lieferanten, gilt dieser Bezug elektrischer Energie als von der evd in ihrer Eigenschaft als Grundversorgerin getätigt. Die evd führt diese Belieferung auf Basis des § 10 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowie der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGKV) durch. Als Entgelt für diese Belieferung gelten die allgemeinen Preise für die Grund- / Ersatzversorgung der evd in der jeweils gültigen Fassung.
- 3.4. Der Kunde verwendet die aus dem Niederspannungsnetz des Netzbetreibers entnommene elektrische Energie ausschließlich für eigene Zwecke.
- 3.5. Der Kunde ist einer der in den allgemeinen Preisen für die Grund- / Ersatzversorgung genannten Bedarfsarten zugeordnet. Er wird eine Änderung seiner Bezugsverhältnisse, die eine veränderte Zuordnung zur Folge hat, jeweils unverzüglich der evd mitteilen.
- 3.6. In Bezug auf die Nutzung des Netzes durch den Kunden gelten ergänzend die Regelungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) in der Fassung vom 01.11.2006 einschließlich der „Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers“ sowie die „Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers (TAB)“ in der gültigen Fassung, die auch im Internet unter [www.evd-dormagen.de](http://www.evd-dormagen.de) veröffentlicht sind.

### 4. Ablesung

Der Elektrizitätsverbrauch wird in der Regel alle 12 Monate erfasst und abgerechnet, so weit nicht vorzeitig eine Zwischen- oder Endabrechnung erstellt wird. Die Ablesung erfolgt durch Beauftragte der evd oder durch den Kunden selbst. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtung leicht zugänglich ist.

### 5. Kurzzeitanschlüsse

Für vorübergehende Anschlüsse erfolgt die Abrechnung des Stromverbrauchs nach einem Sonderabkommen für kurzzeitige Stromlieferung.

#### Einwilligung nach dem Bundesdatenschutzgesetz

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet und genutzt werden. Daten werden ggf. an die an der Abwicklung des Vertragsverhältnisses beteiligten Unternehmen (z. B. zur Durchleitung und Abrechnung) übermittelt.

Die Auftragsabwicklung erfolgt im Namen der Rheinische NETZGesellschaft mbh, Parkgürtel 26, 50823 Köln.